



LURNFELD

aktuell

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Lurnfeld | Juli 2021



14. und 15.08.2021

Heimatprimiz von Mag. Robert Thaler in Möllbrücke

08.09.2021

Energietag der Marktgemeinde Lurnfeld im VAZ Möllbrücke

Inhalt im Juli:

- Lurnfelder Sportakrobatin bei WM
- Sommerfahrplan Linie 5118
- Veranstaltungen
- Vereinsberichte

METALLTECHNIK PICHLER

Facebook Metalltechnik Pichler

■ GELÄNDER ■ ZÄUNE ■ CARPORTS ■ ÜBERDACHUNGEN

0650 77 377 88
www.metalltechnik-pichler.at



■ Beste Luft für unsere Kleinsten



Pollen, Bakterien, Viren – alle diese kleinen „Plagegeister“ verunreinigen die Luft, ganz besonders in geschlossenen Räumen. Umso wichtiger ist es, sie aus der Umgebungsluft zu filtern. Der Kindergarten und die KITA Pusarnitz werden in Zukunft um 99,995 Prozent weniger Schadstoffe und krankmachende Aerosole in der Raumluft haben. Dafür sorgen zwei Hochleistungsluftreiniger der Lurnfelder Firma ORTNER CLEANROOM, die den beiden Kinderbetreuungsstätten übergeben wurden. Die Fraktion der SPÖ Lurnfeld spendete einen Teil der Sitzungsgelder für diesen guten Zweck. Im Beisein von der Firmeninhaberin Frau Ortner, der Leiterin des KIGA, Frau Stefaner sowie der Leiterin der KITA, Frau Pirkebner, überbrachten Bürgermeister Gerald Preimel und Vzbgm. Sigi Mohl die beiden neuen Reiniger, die ab sofort für reine Luft sorgen.

■ Gutes Zeugnis für unser Trinkwasser

Zweimal jährlich werden alle Quellen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Lurnfeld in bakteriologischer und chemischer Hinsicht überprüft. Die letzten Proben vom Mai 2021 entsprachen wieder den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Als Betreiber von Wasserversorgungsanlagen hat die Gemeinde die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Daher geben wir Ihnen gemäß § 6 Abs. 2 Trinkwasserverordnung folgende Ergebnisse bekannt:

Messort	Gesamthärte	ph-Wert	Nitrat (mg/l)	Nitrit (mg/l)
Hauptquelle Stöcklern	10,6 dH	7,98 ± 0,2	2,3 ± 0,3	[..] 0,00

Nitrat:

[..] nicht nachweisbar (Nachweisgrenze)

0-25 mg/l ist normal (Richtzahl), bis 50 mg/l ist erlaubt (zulässige Höchstkonzentration nach der Trinkwassernitratverordnung)

■ Wilde Müllablagerungen in der Gemeinde

Leider mussten wir in letzter Zeit wieder öfter feststellen, dass sich illegale Müllablagerungen und Entsorgungen in freier Natur häufen. Bauschutt und Müll wird einfach auf öffentlichen Parkplätzen oder in Wäldern „entsorgt“. Einigen Bürgern scheint die Umwelt herzlich egal zu sein.

Außerdem wurden auch „wilde Depo-nien“ aus größeren Mengen Grünschnitt, Laub und Gartenabfällen in unseren Wäldern entdeckt.



Aufgrund der Mengen sind enorme Arbeits- und Entsorgungskosten für die Gemeinde die Folge. Illegale Müllablagerungen jeglicher Art sind verboten. Werden die Verursacher erwischt, werden diese rigoros strafrechtlich zur Verantwortung gezogen und es drohen hohe Strafen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass GemeindebürgerInnen Bauschutt, Bau- und Abbruchholz, Altreifen, Sperrmüll, Elektronikschrott, etc. kostenlos bzw. zu besonders ermäßigten Tarifen beim **Altstoffsammelzentrum** und der **Kompostanlage** bei der **Energie AG Umwelt Service**, Gewerbegebiet 1, 9814 Mühlendorf, **täglich von Montag bis Freitag, von 8-12 und 13-17 Uhr** anliefern können.

Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Urlaubsgäste!



Endlich Ferien, endlich Urlaub, auch für den Gemeinderat.

Mit der Gemeinderatssitzung am 29. Juli 2021 absolvieren wir die letzte Sitzung vor der Sommerpause. Die Arbeit in den Fraktionen geht weiterhin gut voran, man ist bemüht zusammenzuarbeiten und gemeinsam das Beste für die Marktgemeinde Lurnfeld zu erreichen. Hier nur einige Beschlüsse aus dem Gemeindevorstand bzw.

Gemeinderat, die in mein Referat fallen. Der Friedhof in Möllbrücke bekommt einen neuen Asphaltbelag am Hauptweg, in Pusarnitz werden wir den Bioabfallcontainer erneuern. Für die Bauernschaft wird ein neuer Viehanhänger von der Gemeinde angeschafft. Im Tourismus können wir auf einen zurzeit ausgebuchten Möllcampingplatz verweisen und ein Besuch unseres Erlebnisbades wäre auch für unsere Einheimischen nur zu empfehlen. Aufgrund der Covid-19 Lockerungen können gerade im Tourismus die Betriebe ein wenig aufatmen, aber auch vereinzelte Veranstaltungen von Vereinen sind nun wieder auf unseren Veranstaltungskalender vorzufinden. Um bestens über unsere Gemeinde informiert zu sein, empfehle ich Ihnen den Tourismus APP der Marktgemeinde Lurnfeld „Gastfreund“, der auch für Einheimische vieles zu bieten hat.



Jetzt Gastfreund-App laden oder online entdecken:

<https://portal.gastfreund.net/marktgemeinde-lurnfeld-im-moelltal>

Ich wünsche Ihnen mit meinem Team der Gemeinschaftsliste Lurnfeld einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister

Bernhard Haslacher

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Tel. 04769/2211, Fax: 04769/2211-10, lurnfeld@ktn.gde.at, www.lurnfeld.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerald Preimel, gerald.preimel@ktn.gde.at.
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ Ausschuss für Tourismus, Erlebnisbad, Möllcamping und Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz und Friedhöfe

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Urlaubsgäste!

Das wunderschöne Wetter nutzen viele Menschen, um Erholung in der Kärntner Natur zu suchen.

Leider sind den Erholungssuchenden die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz unseres Waldes und Wildes oft nicht bekannt. Wie uns die letzten Vorfälle in unserer Gemeinde zeigen, ist auch das korrekte Verhalten der Freizeitnutzer, gegenüber Weidetieren, leider keine Selbstverständlichkeit. Hier muss noch viel Aufklärungsarbeit geleistet werden.



Gegenseitige Wertschätzung zwischen Grundeigentümer und Freizeitnutzern sollte in unserer Gemeinde groß geschrieben werden. 10 wichtige Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh finden Sie unter folgendem Link:

www.kaernten.at/fileadmin/2019_LK_Sichere_Almen.pdf

Obfrau

Daniela Pichler

■ Weihnachtsbaum

Wie jedes Jahr sind wir wieder auf der Suche nach einer Christbaumspende für unseren Dorfplatz in Möllbrücke. 2020 wurde uns die Tanne für den Platz vor dem Veranstaltungszentrum von Herrn Kevin Hinteregger aus Möllbrücke gespendet.

Noch einmal recht herzlichen Dank dafür.





Öffnungszeiten

Montag bis Freitag,
von 16 bis 23 Uhr
Samstag & Sonntag,
von 8 bis 23 Uhr
durchgehend warme Küche

Bis bald bei uns im ...

Gasthof Lampersberger · Marktplatz 8 · 9751 Sachsenburg
Tel. +43 (0)4769/2577 · office@lampersberger.at · www.lampersberger.at

■ Musikschule

Folgende Instrumente können in der Musikschule Möllbrücke erlernt werden:

Akkordeon, Blockflöte, Flügelhorn, Geige, Gesang, Gitarre, Hackbrett, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagwerk, Steirische Harmonika, Tenorhorn, Trompete, Tuba.

Neben musiktheoretischen Fächern werden für unsere Jüngsten auch Elementares Musizieren (4-6 Jahre) und Spielplatz Musik (5-7 Jahre) angeboten.

Auskünfte unter 0699/13213210 bei Dir. Mag. Heinz Zwatz.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 M E D I E N

LAND KÄRNTEN
 Musikschulen

Musikschul- Einschreibungen

2021
 2022



Online
 Anmeldung
 QR-Code
 SCHON?
 GEHÖRT?

Mo, 13. September 2021
Di, 14. September 2021
 jeweils **16:00 bis 18:00 Uhr**
 an allen Musikschulstandorten

musikschule.ktn.gv.at

WAS AUCH IMMER SIE IN IHREN VIER WÄNDEN ANSTELLEN...

Die passenden Fenster,
 Türen und Garagentore
 sowie den passenden
 Sonnen- & Insektenschutz
 gibt es beim Pichler.

www.pichler-fenster.at



Pichler GmbH
 FENSTER · TÜREN · SONNENSCHUTZ

Am Lurnbichl 69, 9851 Lieserbrücke,
 +43 (0) 4762 3413, info@pichler-fenster.at

FAHRGAST INFO **POSTBUS**
Rufbus Linie 5118 „Lurnfeldbus“

Rufbus Linie 5118 „Lurnfeldbus“ in den Sommerferien 2021

Werte Fahrgäste !

Aus Frequenzgründen werden
ab Montag, 19.07.2021 bis Freitag 10.09.2021,
(während der gesamten Sommerferien)
alle Kurse ab 13:15 als Rufbus geführt.
Alle Kurse bis 13:15 verkehren fahrplanmäßig!

Die telefonische Anforderung des
betreffenden Busses muss
spätestens eine Stunde
vor der planmäßigen Abfahrt,
jedoch spätestens bis 15:30 erfolgen.

Telefonnummer Kundenbüro ÖBB-Postbus in
Spittal an der Drau: **04762 / 5214**

Mit der Bitte um Beachtung !
Ihre Österreichische Postbus AG Spittal/Drau

■ Energietag der Marktgemeinde Lurnfeld

Am **Mittwoch, den 8. September 2021 ab 14:00 Uhr** findet beim Veranstaltungszentrum in Möllbrücke ein Energietag zum Thema Photovoltaik und E-Mobility statt. Neben der Vorstellung regionaler E-Autoanbieter, die ab **14:00 Uhr** zu Testfahrten einladen, können Sie sich von **18:00 bis 19:30 Uhr** bei Fachvorträgen von heimischen und regionalen Fachbetrieben über Produkte, Montage sowie Preise informieren. Für Fördermittel von Bund- und Land bis zur Finanzierung erhalten Sie Auskunft von Energieberatern des Landes Kärnten und unseren regionalen Banken. Die Fachvorträge bieten einen reichhaltigen Einblick in die Materie der erneuerbaren Energie und deren sinnvollen Einsatz in den verschiedensten Bereichen. Der Eintritt ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E-Mobilität im Überblick



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für
Vermessungswesen



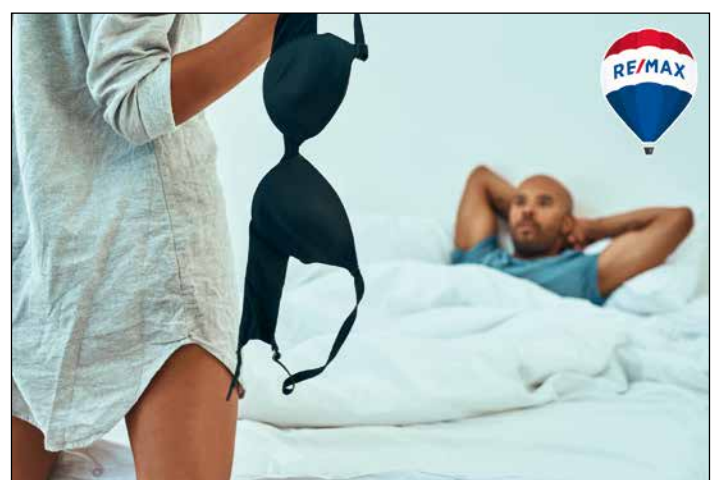

**WIR VERMESSEN
IHRE INTERESSEN!**

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster
A-9872 Millstatt am See Tel. +43 50 6930 60
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at



Ausziehen?

Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie sicher und schnell!
Jetzt kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren!

+43 4762 81 799



RE/MAX
Impuls Immobilien

RE/MAX Impuls Immobilien
Thomas Morgenstern Platz 1
9871 Seeboden am Millstätter See

www.weigand-bau.at

9813 Möllbrücke
10.-Oktober-Str. 33
Tel. 04769/3130

e-mail: weigand@weigand-bau.at



Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

Bus & Taxi
Krammer Reisen
 Seit 1962



Tel. & Fax: 04769/3957
Mobil: 0676/400 55 55

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 M E D I E N

■ Neupriester Mag. Robert Johann Thaler, MSc



Robert Johann Thaler wurde am 2. Dezember 1979 mit seinem Zwillingenbruder Stefan in Spittal an der Drau geboren und wuchs gemeinsam mit seinen Geschwistern bei den Eltern Inge und dem praktischen Arzt Dr. Johann Thaler in Möllbrücke auf. Er maturierte am BRG Spittal/Drau und studierte Angewandte Informatik in Klagenfurt. Sieben Jahre lang arbeitete er als Programmierer in Dublin, Wien und Spittal und trat im Jahr 2014 ins Priesterseminar Gurk ein. Es folgte das Studium der Theologie und die Ausbildung im Priesterseminar in Graz. Seit September 2019 ist Robert in der Pfarre Spittal an der Drau tätig, zunächst als Pastoralpraktikant. Im Dezember 2019 folgte die Diakonweihe in Graz und im September 2020 die Priesterweihe im Klagenfurter Dom. Im Moment ist Mag. Robert Thaler als Kaplan für die Pfarren Amlach, Baldramsdorf, Molzbichl, Spittal/Drau und St. Peter in Holz zuständig.

Am Vorabend der Primiz, dem 14.08.2021 wird Robert Thaler nach dem Abendlob, der Vesper um 19:00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Leonhard den **Einzelprimizsegen** erteilen. Am Sonntag, dem 15.08.2021 wird dann der Primizgottesdienst mit einer Prozession (Beginn: 9:15 Uhr) von der Nepomukkapelle zum Sportplatz des Schulzentrums Lurnfeld eingeleitet. Das kirchliche Fest für den ganzen Ort endet mit dem Primizsegen und der anschließenden Agape unter freiem Himmel.

Die Primiz, die erste heilige Messe, der ein neugeweihter Priester vorsteht, spiegelt das Selbstverständnis der Kirche und des priesterlichen Amtes wider und stellt einen ganz besonderen Moment für die gesamte Heilige Kirche dar. In besonderer Weise wird die erste Messe in der „Heimat“, also die Heimatprimiz gefeiert. Der Primizgottesdienst setzt mit dem Primizsegen, aber auch mit der Predigt von D. Maximilian Stefan Thaler besondere geistliche Akzente und wird damit zum großen Fest für die ganze Gemeinde.

„Die Stimme des HERRN tönt mit Macht.
 Die Stimme des HERRN voll Majestät.“ (Ps 29,4)

Als seinen Weihe- und Primizspruch hat Robert einen Vers von Psalm 29 gewählt. Gott macht sich sichtbar und hörbar im Leben der Menschen, er „mischt sich ein“. Er ist uns liebevoll zugewandt, und er beteiligt sich auch direkt an unserem persönlichen Leben. Gott hat uns das gezeigt, als Christus, der Sohn Gottes, für uns Mensch geworden ist, für uns in die Finsternis von Schmerz und Tod gegangen ist und den Tod und die Sünde besiegt hat.

Diese Teilnahme Gottes an der Welt geschieht oft. Sie kann durch unsere Mitmenschen passieren, die Gottes Wort hören und seine Liebe ausstrahlen. Die Teilnahme Gottes an der Welt passiert unaufhörlich in der Schöpfung, in unserer Natur. Manchmal spüren wir die Weite Gottes am Berggipfel, beim Sonnenaufgang, beim Beobachten von Vögeln oder wie im Psalm 29 sogar im Gewitter.

Die christliche Gemeinde hilft uns, die Präsenz Gottes zu spüren und seine Stimme zu hören. Wir können uns gegenseitig dabei helfen, und diese Hilfe beim „Hören auf Gott“ gibt uns der Priester. Versuchen wir, gemeinsam auf Gott zu hören. Und sogar von Gottes Macht und seiner Majestät zu erzählen, wenn er uns auf dem Weg begegnet ist oder uns seine Stimme hat hören lassen.

Samstag, 14.08.2021		
19:00	Pfarrkirche St. Leonhard	Vesper
anschließend		Einzelprimizsegen, Agape
Sonntag, 15.08.2021		
09:15	VAZ	Begrüßung
09:30	VAZ/Nepomukkapelle	Prozession zur Hl. Messe am alten Sportplatz beim Schulzentrum Lurnfeld (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Leonhard)
10:00	Feldmesse bei NMS oder in der Pfarrkirche	Primizmesse
Anschließend		Festakt / Agape

■ Geburten

Sophie Marie König, Pattendorf
Marie Hänsler, Möllbrücke
Olivia Petričević, Göriach
Nevio Luan Holzer, Möllbrücke



Bastian und Nevio Holzer



Marie Hänsler

■ Sterbefälle – Mai bis Juli

Adolf Schmölzer, Möllbrücke
Josef Moser, Möllbrücke
Johann Stranig, Pusarnitz
Alois Hofer, Möllbrücke

■ Hochzeiten – April bis Juni

Helmut Unterrainer & Ramona Stöffler
Matthias Angerer MSc BSc & Sandra Nussbaumer MAS
MBA MSc
Robert Egger & Eva Müller

EVERYBODYS DARLEHEN
MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:
Matthias Angerer
Finanzberater
0 664/88 394 977
matthias.angerer@wuestenrot.at

wüstenrot

www.wuestenrot.at

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

**DEIN WEG
DEIN FORD**

Ford Kuga jetzt ab
€ 22.490,-¹⁾

Ford Puma jetzt ab
€ 16.490,-²⁾

Ford

Ford PUMA: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,5 – 6,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 119 – 155 g/km (Prüfverfahren: WLTP)
Ford KUGA: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 – 6,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 155 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

BUGSTALLER GmbH

FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Symbolfoto. 1) 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.

■ FamiliJa – der Partner für Innovation und soziale Dienstleistungen in Oberkärnten.



25 JAHRE FAMILIJA INNOVATIV UND IMMER UNTERWEGS ZU NEUEN UFFERN

Ausgezeichnet: Um zukunftsstauglich und ein gesunder potentieller Arbeitgeber in der Region Oberkärnten zu bleiben, hat sich FamiliJa beim Interreg Projekt SIAA beteiligt. Von 58 Bewerbern und 17 Projekten hat sich FamiliJa als herausragende soziale Innovation im Alpen Adria Raum den 1. Platz geholt.

25 Jahre FamiliJa für Menschen in Oberkärnten

Seit der Gründung im Jahr 1996 hat sich FamiliJa schwerpunktmäßig nicht nur auf die Familien- und Gesundheitsförderung spezialisiert, sondern bietet auch psychosoziale und pädagogische Dienstleistungen an. Neben der Eltern-, Familien- und Persönlichkeitsbildung sowie Beratung in allen Lebenslagen organisiert FamiliJa in Gemeinden Kleinkindbetreuung sowie die Ganztageschule.

Alle 26 Oberkärntner **Gesunde Gemeinden** im Bezirk Spittal/Drau betreut FamiliJa im Auftrag des Landes Kärnten und sichert die Qualität in der Gesundheitsförderung.

FamiliJa führt im Rahmen eines Jahresprogrammes eine Fülle von Veranstaltungen, Workshops und Weiterbildungen durch.

FamiliJa gestaltet den ländlichen Raum und hat im Laufe der Jahre maßgeblich soziale Infrastruktur entwickelt und aufgebaut, die nicht mehr wegzudenken ist. „FamiliJa schafft Raum für Begegnungen und fördert das Miteinander von der Kinderbetreuung bis zum älteren Menschen“ berichtet die Obfrau Margreth Ebner. „Wenn Sie Besuche zu Hause, Demenz- oder Hospizbegleitung in Anspruch nehmen oder sich selbst ehrenamtlich einbringen möchten, hinter FamiliJa steht eine professionelle Freiwilligenorganisation, die unbürokratisch und selbstverständlich vertraulich Ihre Anliegen koordiniert“ erklärt Isabella Reiter, die langjährige Mitarbeiterin im FamiliJa Büro Obervellach.

Regionaler Arbeitgeber und Dienstleister: Zu Spitzenzeiten beschäftigt FamiliJa bis zu 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr. Hauseigene Pädagoginnen, Psychologinnen und Lebens- und SozialarbeiterInnen geben Erziehungstipps via soziale Medien.

„Blick in die Zukunft“

„Auf zu neuen Ufern“ verspricht das neue Projekt: in der Marktgemeinde Obervellach entsteht im Gebäude der geschichtsträchtigen alten Bäckerei Cafe Schaidler nach langjähriger Vorbereitungsarbeit ein Gemeinschaftsprojekt mit **Autark: das „Haus der Begegnung“**.

„Es entstehen Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen und gleichzeitig ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Unterstützung des Alltages für ältere Menschen, womit das Altwerden daheim erleichtert werden soll. Außerdem ist es uns gelungen, auch zwei Ärzte dort anzusiedeln“ berichtet Obmann Hans Sagerschnig begeistert.

„Im Haus der Begegnung können soziale Kontakte gepflegt und



Von links nach rechts: Martin Wieser, Dr. Wilhelm Pacher, Tamara Penker, Heidi Ampferthaler, Elisabeth Sagerschnig, Mag.a Ursula Blunder, Margaretha Ebner, Hans Sagerschnig

Gelegenheiten zu Gesprächen gefunden werden, Menschen sollen unterstützt und vernetzt werden, um sich den Alltag zu erleichtern und verschönern“ ist Frau Mag.a Ursula Blunder, die engagierte Geschäftsführerin von FamiliJa überzeugt.

Ein gutes Gespür für die Menschen in der Region und die Handlungsfreude eines engagierten kompetenten Teams zeichnet FamiliJa als sozialen Innovator und Pionier in Oberkärnten aus.

Tätigkeitsfelder von FamiliJa auf einem Blick:

1. FUN (FamilienUnterstützendes Netz): In Eltern-Kind-Gruppen und Kinderspielgruppen in fünf Gemeinden tummeln sich Kleinkinder und erproben ihre ersten Begegnungen mit anderen Kindern während Eltern bei Erziehungsfragen fachliche Inputs bekommen und Elterngemeinschaften bilden.

2. Kleinkindbetreuung: FamiliJa ist Partner für Gemeinden und Firmen, wenn es um die Einrichtung einer neuen Kleinkindbetreuung geht. Die Kreativität und Flexibilität von FamiliJa sichert eine individuelle bedürfnisgerechte Abstimmung des Angebotes.

3. Freizeitbetreuung der Ganztageschule: Dass FamiliJa an neun Oberkärntner Schulen im Rahmen der Ganztageschule dtz. ca. 200 Kindern Freizeitbetreuung anbietet, überrascht Sie?

FamiliJa ist Partner der Schule zur Durchführung der Schulischen Ganztagesbetreuungen. Neben Lernzeit und geregelter Mittagessen sorgen FamiliJa- Freizeitpädagoginnen für eine kreative Gestaltung der Betreuungszeit am Nachmittag.

4. Sommer(Ferien)Betreuung Ebenso organisiert FamiliJa als Partner der Gemeinden und des Landes Kärnten Sommer- und Ferienbetreuung, wo an die 100 Kinder an 4 Standorten betreut werden.

5. JUZ Jugendzentrum Mölltal: Der Jugend gibt FamiliJa RAUM im Jugendzentrum Mölltal in Winklern. Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren finden täglich von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr eine fachkundige Anlaufstelle für ihre Anliegen.

6. Die Beratungsstelle für Frauen, Männer, Paare oder Familien ist kostenlos, vertraulich und anonym. Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung wird angeboten.

7. Betreuung der Gesunden Gemeinden in Oberkärnten: FamiliJa ist vom Land Kärnten eingesetzter Partner für die Betreuung aller „Gesunden Gemeinden“ in Oberkärnten. Die Gemeinden werden vom Aufbau zur Umsetzung sowie von der Planung zur Durchführung von Veranstaltungen laufend fachlich bestens unterstützt und begleitet.

8. Radwegpflege/gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt: Um den Menschen einen Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen führt FamiliJa in Kooperation mit Mölltaler und Drautaler Gemeinden, dem AMS und Land Kärnten jährlich ein saisonales Projekt durch, wo rund 10 projektbezogene Arbeitsplätze entstehen und die Radwege entlang der Möll und der Drau achtsam gepflegt werden.

9. Freiwilligenorganisation: Rund 80 Freiwillige beteiligen sich an der Umsetzung der Ziele von FamiliJa mit rund 3500 Stunden jährlich. Sie helfen bei der Organisation von Veranstaltungen in den Gemeinden, besuchen ältere Menschen zu Hause (Besuchsnetz Mölltal) oder finden sich in den Kinderspielgruppen und Kleinkindbetreuungen als „Omas“. Das FamiliJa Hospizteam begleitet fachkundig schwerstkranken, sterbende und trauernde Menschen und ihre Angehörigen.

10. Innovation und Vernetzung

Innovative Projekte mit sozialen Zielsetzungen, Kooperationen und neue Formen der Zusammenarbeit zeigen deutlich die herausragenden Ergebnisse aus den vergangenen Jahren. Neue Strategien und Angebote und deren Umsetzung für Menschen aller Generationsebenen ist die Kernaufgabe von FamiliJa.

■ Feuerwehr Möllbrücke

Kommandantenwahl



Hannes Brandstätter ist der längst amtierende Feuerwehrkommandant in Kärnten. 36 Jahre übte er das Amt des Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Möllbrücke aus. Dieses Jahr trat er nicht mehr zur Wahl an und übergab sein Amt in jüngere Hände. Dennoch steckt der 63-Jährige weiterhin den Großteil seiner Freizeit in die Feuerwehr und fungiert seit erstem Mai als Hauptbrandinspektor. Mit 1. Mai wurden Walter Haslacher zum Kommandanten und Daniel Brandstätter zum Kommandanten Stellvertreter gewählt.

Übung

Verkehrsunfall

Technische Einsätze gehören leider immer mehr zu unseren Herausforderungen und so wird mit schwerem Gerät geübt.



*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss 
Wohnherde GmbH
 Liesertaler Herdmanufaktur

...aus der
**Kärntner
 Herdfabrik!**

Fachberatung
 & Ausstellung in
 Gewerbestraße 2
 9851 Lieserbrücke
 04762 4369 0



*...ohne Strom
 heizen, kochen & backen!*



www.wohnherde.at

Jugend

Früh übt sich wer ein Meister werden will! Bei unserer letzten Übung durften wir in unseren Reihen unsere Feuerwehr-Zukunft begrüßen. Es freut uns immer wieder, wenn wir unserer Jugend, auch wenn sie noch so jung sind, das Handwerk der Feuerwehr zeigen und beibringen dürfen.



Hochwasserschutzübung

Mit neuem, schwerem Gerät haben wir den Ernstfall beübt, um so optimal für eine erneute Hochwassersituation gerüstet zu sein. Die Spezialpumpe wird an einem Traktor montiert und bringt eine Leistung zwischen 500m³ & 750m³ in der Stunde - je nach Gaspedalstellung



■ Freiwilligenarbeit und Dorfservice – eine geniale Symbiose

Keine Einsätze ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen – sie sind unsere große, tragende Säule. In Kombination mit unseren Dorfservice Mitarbeiterinnen stellen sie für alle Gemeindebürger*innen eine Struktur der Nachbarschaftshilfe dar, die geprägt ist von Hilfsbereitschaft und Wertschätzung.

Wir möchten gerne unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein wenig näher vorstellen und tun dies in Form von Interviews. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung dürfen wir Monika Salentinig vorstellen. Monika ist eine waschechte Pusarnitzerin, ist mit ihren fünf Brüdern und ihrer Schwester auf einem Bauernhof aufgewachsen und wollte auch immer in der Heimat bleiben. Sie liebt ihre Heimatgemeinde, kennt die Menschen und die Gegebenheiten.

Wir erleben Monika als positive, kontaktfreudige und hilfsbereite Frau mit einem großen Herz.

Sie ist seit 12 Jahren, also von Beginn an, im Dorfservice Team dabei und erzählt im Gespräch mit Regionalkoordinatorin Martina Wirnsberger von ihren Erfahrungen.



Ehrenamt vor den Vorhang – Monika Salentinig im Gespräch mit Regionalkoordinatorin Martina Wirnsberger

Monika, erzähl uns bitte von deinem ersten Kontakt mit Dorfservice.

Monika: „Durch meine liebe Bekannte und Dorfservice Kollegin Elisabeth Pichler, bin ich auf Dorfservice aufmerksam geworden. Ich habe mir das angeschaut und es hat mir gefallen. Von Beginn an habe ich mich wohl gefühlt und das von ganzem Herzen.“

Was hat dich dazu bewegt, beim Dorfservice ehrenamtlich mitzuarbeiten?

Monika: „Ich habe zu der Zeit noch gearbeitet, doch meine Mutter hat mich damals ermutigt mit zu tun. „Ein bisschen Zeit für andere hast du immer“, hat sie zu mir gesagt. Auch das soziale Thema hat einfach zu mir gepasst. „Liesnen“- also zuhören war mir schon als Kind immer wichtig. Meine Mutter war eine tolle Frau mit einem großen Allgemeinwissen. Wenn sie in der Küche mit anderen gesprochen hat, war ich immer in der Nähe und habe alles aufgesaugt. Die Geschichten der Menschen interessierten mich damals und das ist auch heute noch so. Ich bin in einer Großfamilie aufgewachsen, das hat mich geprägt und macht die Herzensbildung aus. Meine Einsätze machen mir sehr viel Freude.“

Ist dir ein Erlebnis bei den Einsätzen besonders in Erinnerung geblieben?

Monika: „Ganz besonders berührt hat mich das erste Wiedersehen, mit den Bewohner*innen des SeneCura Sozialzentrums in Mühlendorf, nach der Corona-Zwangspause. Ihre Augen wurden voller Freude ganz groß, als wir uns zum Spazieren gehen getroffen haben. Wir haben uns gegenseitig wirklich vermisst. Die Einsamkeit ist für die Menschen so schlimm, viele haben sich in der langen Zeit auch verändert. Dankbar sind jetzt alle noch mehr – denn Zeit ist wirklich das wertvollste Geschenk.“

Was nimmst du für dich von den Dorfservice Einsätzen mit?

Monika: „Weißt du, ich habe von wertvollen Menschen so viel Gutes in meinem Leben bekommen. Jetzt möchte ich was zurückgeben. Wenn man selber älter wird, wird einem bewusst, wie wichtig das Miteinander ist. Das Wissen der Leute ist sooo groß, mit den Klient*innen kann ich über vieles reden und der Humos ist so was Tolles. Ich profitiere von den Diskussionen und Gesprächen. Auch mit Menschen die eine Demenz Erkrankung haben, verbringe ich gerne Zeit. Da ist das Gefühl so stark und weniger das Reden. Die Natur, der Bach, das Wetter und die

Geräusche rundherum erleben wir gemeinsam sehr bewusst.

Für mein eigenes Älter werden nehme ich mir mit, dass es wichtig ist niemals die Neugierde zu verlieren, viel zu hören und zu erzählen. Meine drei Kinder und besonders meine vier Enkelkinder sind mir sehr wichtig, auch weil ich meine Großeltern nicht gekannt habe. Ihnen erzähle ich sehr gerne von meiner Kindheit und möchte ihnen Vorbild sein.“

Was möchtest du Leuten sagen, die darüber nachdenken sich bei Dorfservice zu engagieren?

Monika: „Es soll jeder mal probieren – es ist einen Versuch wert. Je schneller – desto besser! Sie werden begeistert sein. Dorfservice ist für alle im Ort da – nicht ausschließlich für ältere Leute. Hier kann man sich auch engagieren, wenn man noch im Beruf steht. Manuela Ribič-Ullreich schaut immer gut, wer gerade Zeit für einen Einsatz hat. Es ist alles sehr flexibel einteilbar und die Zeit ist wirklich gut investiert weil so viel Gutes zurückkommt. Wir können voneinander so viel lernen. Kommt einfach auch dazu!“

Persönliche Einblicke zum Schluss:

- Bei schönem Wetter verbringe ich meine Zeit sehr gerne im Garten und im Wald, z.B. bei der Wunderblume.
- Am liebsten esse ich Hausmannskost und da besonders „Kärntner Kasnudel“.
- Ich ärgere mich über Intoleranz, Verständnislosigkeit und Egoismus.
- Eine Freude kann man mir machen, wenn man mit mir Zeit verbringt.
- Wenn ich einen Wunsch frei hätte würde ich mir wünschen, dass niemand mehr alleine sein muss und wir alle merken, dass es nicht immer um Geld geht. Sondern darum, dass wir Menschen uns gegenseitig brauchen.

Liebe Monika, ich danke dir für deine Bereitschaft, uns Einblicke in dein Tun im Dorfservice zu geben, das nette Gespräch und deine Gastfreundschaft in eurem wunderschönen Garten!

**So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin
Manuela Ribič-Ullreich:**

**Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0664 / 73 93 59 70**

**Persönlich: Mittwochs von 08.00 bis 10.00 Uhr im
Gemeindeamt Lurnfeld und von 10.30-12.00 Uhr im
Vereinshaus Pusarnitz oder nach telefonischer
Vereinbarung.**

■ Internationale Erfolge einer jungen Sportakrobatin

Wir möchten Ihnen heute eine junge Pusarnitzerin vorstellen, die bereits erfolgreich an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen hat: Die 11jährige **Kailani Friedrich** ist seit dem 5. Lebensjahr Sportakrobatin aus Leidenschaft. Aktuell turnt sie rund 15 Stunden pro Woche in der Sektion Sportakrobatik der SG Spittal und trainiert an bis zu zwei Wochenenden pro Monat im österreichischen Nationalkader in den Sportstätten Graz, St. Pölten, Krems und Horn.



Durch Leidenschaft, Ehrgeiz und intensives Training konnte sie mittlerweile einige Erfolge feiern:

- 1. Platz österr. Akrotalent 2019
- 1. Platz und 3. Platz intern. Blockcompetition 2020 und 2021



Mit ihrer Teampartnerin Lisa Kohlbacher aus Sachsenburg hat Kailani in den letzten Jahren zahlreiche Wettbewerbe erfolgreich absolviert. Heuer konnten sie sich ihren Traum erfüllen und sich für die Europameisterschaft in Pesaro und für die Weltmeisterschaft in Genf 2021 qualifizieren.

Folgende Top-Platzierungen erreichten die beiden 2021:

- 1. Platz österreichische Meisterschaft
- 1. Platz Landesmeisterschaft Wien 2021
- 1. Platz Landesmeisterschaft Steiermark 2021
- 7. Platz bei der Weltmeisterschaft in Genf

■ Die weißen Murmeltiere



Da uns im Verein der Sport besonders am Herzen liegt, haben wir uns entschieden, die Liebe zum Sport mit den Kindern zu teilen. Daher haben wir heuer zum ersten Mal ein Sportcamp in Pusarnitz durchgeführt. Mit 24 Kindern im Alter von 8-12 Jahren hatten wir drei abwechslungsreiche, sportliche und lustige Tage. Ein besonderer Dank gilt Mc Donalds, Kreinerhof und Fliesen Pirkebner für die Unterstützung.



Wir freuen uns schon auf das Sportcamp im Sommer 2022!

■ Veranstaltungen Juli – September

Juli

23.07.2021	Kabarett „Ein echter Lehrer geht nicht unter“ von und mit Markus Hauptmann am Sportplatz des FC Lurnfeld (Bei Schlechtwetter im VAZ Möllbrücke)
24.07.2021	Preiswatten am Tennisplatz Pusarnitz, 15:00 Uhr
25.07.2021	RC-MTB ASKÖ ARBÖ Möllbrücke – Kärntner Nachwuchs-Cup Strasse
31.07.2021	Kirchtagsvorabendmesse in St. Stefan um 18:00 Uhr; Mitgestaltung Weisenbläser der TK Hasslacher

August

01.08.2021	RC-MTB ASKÖ ARBÖ Möllbrücke – Kärntner Nachwuchs-Cup MTB
01.08.2021	Göriacher Kirchtage
08.08.2021	Hl. Messe in der Pfarrkirche Pusarnitz ; Mitgestaltung durch die Sängerrunde Lurnfeld
14.08.2021	2. Göriacher Hobbytischtenniscup 2021
14.08.2021	HEIMATPRIMIZ – Vesper in der Pfarrkirche St. Leonhard in Möllbrücke, anschließend Einzelprimizsegen
15.08.2021	HEIMATPRIMIZ von Mag. Robert Thaler in Möllbrücke
21.08.2021	„Riesenwuzzlerturnier“ am Kirchplatz in Pusarnitz, ab 13:00 Uhr
28.08.2021	Dorffest der Dorfgemeinschaft Möllbrücke beim VAZ, ab 16:00 Uhr

September

04.09.2021	9. Almtrophy und Austria Sportcup MTB HC - RC-MTB ASKÖ ARBÖ Möllbrücke (Ersatztermin 18.07.2021)
08.09.2021	Energietag im VAZ Möllbrücke, Infoveranstaltung über E-Mobilität und Photovoltaik
19.09.2021	Erntedankfest in Pusarnitz , 9:00 Uhr
25.09.2021	Nachwuchslesung im Rahmen des Mölltaler Geschichtenfestivals im Kultursaal Pusarnitz

RF SERVICE OG

Ihr Installateur & Heizungsbauer

Das Team von RF Service OG, rund um Jerome RAINER und Daniel FILZMOSER, freut sich, Sie in der Welt der Sanitärinstallationen begrüßen zu dürfen.

Ob Neuinstallation Ihrer Bad, Sanitär- und Heizungsanlagen, Behebung von Sanitärgebrechen, sowie laufende Überprüfung und Wartung von bestehenden Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystemen:

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Alles aus einer Hand

RF Service OG bietet Ihnen neben Sanitär- und Heizungskompetenz, auch ein umfassendes „Alles-aus-einer-Hand“-Angebot. Wir kümmern uns um die Beauftragung und Abwicklung sämtlicher Subleistungen (z.B. Fliesenleger, Elektriker, etc), um Ihnen eine sorgenfreie Projektrealisierung zu ermöglichen.



Wir beraten Sie gerne über aktuelle Fördermöglichkeiten.

**Die Fördertöpfe
wurden aufgefüllt!**

Bis zu **€ 12.500.-**

Förderung für alternative Heizsysteme von
Land, Bund und Gemeinde kassieren!

Gleich Kontaktdaten
einspeichern!



RF SERVICE OG
Ihr Installateur & Heizungsbauer

Möllbrücke

+43 4769 33900 | office@rfserviceog.at

Dellach/Drau

+43 4714 8206 | dellach@rfserviceog.at

www.rfserviceog.at

